



Eintritt frei, ohne Anmeldung

VORTRAG

SIND TÜRKEISTÄMMIGE INTEGRATIONSUNFÄHIG?

09.11.2017, 18.00-20.30 Uhr

FH Dortmund, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften
Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund, Raum -1.01, Eingang Anbau

Laut Daten des Mikrozensus leben in Deutschland 3,0 Millionen Menschen mit einem sogenannten türkischen Migrationshintergrund. Ein Großteil davon – 1,6 Millionen – ist eingebürgert d.h. sie sind Deutsche. Wenn die Anzahl der Einbürgerungen als messbare Größe für die Integration herangezogen wird, kann konstatiert werden, dass über die Hälfte der Migrantinnen und Migranten mit türkischen Wurzeln in Deutschland gut integriert ist. Jedoch sagt diese Zahl wenig über die tatsächliche Integration aus, denn die Kriterien für die Einbürgerung sind z. B. Aufenthaltsdauer, Erwerbstätigkeit u.v.m. Andererseits wird die Integrationsbereitschaft bestimmter Gruppen – auch wenn sie eingebürgert sind – in Frage gestellt: die der türkeistämmigen Bevölke-

rung. Prominentes Beispiel dafür war die Integrationsdebatte am Rande des Verfassungsreferendums in der Türkei. Weil viele Wahlberechtigte für Verfassungsänderung gestimmt haben, wurde intensiv die Frage diskutiert, ob Türkeistämmige in Deutschland überhaupt integriert seien, auch wenn sie in der vierten Generation in Deutschland leben.

Die Integrationsfrage möchten wir anhand vom persönlichen Bildungsaufstieg und (traditionellen) Geschlechterrollen aufgreifen. Bei diesen Veranstaltungen sollen nicht nur die wissenschaftlichen Fakten eine Rolle spielen, sondern auch die literarischen und biografischen Elemente als Folie herangezogen werden.

Lesung:

Menekse Toprak, Schriftstellerin, Journalistin

Diskutant:

Prof. Dr. Ahmet Toprak, Erziehungswissenschaftler, FH Dortmund

Eröffnung und Grußworte:

Prof. Dr. Wilhelm Schwick, Rektor der Fachhochschule Dortmund

Moderation:

Elmas Topcu, WDR

Toprak&Toprak

Menekse Toprak, Schriftstellerin, Journalistin, liest aus ihrem aktuellen Buch zum Thema Geschlechterrollen und Sexualität aus der Perspektive einer türkischen Frau vor. Danach

diskutiert sie mit ihrem Bruder Prof. Dr. Ahmet Toprak - u.a. Autor des Buches „Das schwache Geschlecht die türkischen Männer“ - zu Themen Migration, Flucht, ehrbezogene Gewalt, Geschlechterrollen und Sexualität.





Eintritt frei, ohne Anmeldung

VORTRAG

SIND TÜRKEISTÄMMIGE INTEGRATIONSUNFÄHIG?

07.12.2017, 18.00-20.30 Uhr

FH Dortmund, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften
Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund, Raum -1.01, Eingang Anbau

Laut Daten des Mikrozensus leben in Deutschland 3,0 Millionen Menschen mit einem sogenannten türkischen Migrationshintergrund. Ein Großteil davon – 1,6 Millionen – ist eingebürgert d.h. sie sind Deutsche. Wenn die Anzahl der Einbürgerungen als messbare Größe für die Integration herangezogen wird, kann konstatiert werden, dass über die Hälfte der Migrantinnen und Migranten mit türkischen Wurzeln in Deutschland gut integriert ist. Jedoch sagt diese Zahl wenig über die tatsächliche Integration aus, denn die Kriterien für die Einbürgerung sind z. B. Aufenthaltsdauer, Erwerbstätigkeit u.v.m. Andererseits wird die Integrationsbereitschaft bestimmter Gruppen – auch wenn sie eingebürgert sind – in Frage gestellt: die der türkeistämmigen Bevölke-

rung. Prominentes Beispiel dafür war die Integrationsdebatte am Rande des Verfassungsreferendums in der Türkei. Weil viele Wahlberechtigte für Verfassungsänderung gestimmt haben, wurde intensiv die Frage diskutiert, ob Türkeistämmige in Deutschland überhaupt integriert seien, auch wenn sie in der vierten Generation in Deutschland leben.

Die Integrationsfrage möchten wir anhand vom persönlichen Bildungsaufstieg und (traditionellen) Geschlechterrollen aufgreifen. Bei diesen Veranstaltungen sollen nicht nur die wissenschaftlichen Fakten eine Rolle spielen, sondern auch die literarischen und biografischen Elemente als Folie herangezogen werden.

Referent:

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Politikwissenschaftler,
Fachhochschule Münster

Lesung:

Prof. Dr. Ahmet Toprak, Erziehungswissenschaftler,
Fachhochschule Dortmund

Eröffnung und Grußworte:

Prof. Dr. Katja Nowacki, Studiendekanin,
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

Moderation:

Erkan Arikan, WDR

Toprak&El-Mafaalani

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Fachhochschule Münster,
referiert zum Thema Integration und Bildungsaufstieg. Welche
Faktoren spielen beim Bildungsaufstieg der Migrantinnen

und Migranten eine Rolle und welche Hemmschwellen sind zu überwinden? Im Anschluss daran liest Prof. Dr. Ahmet Toprak aus seinem aktuellen Buch „Auch Alis werden Professor“ und diskutiert im Anschluss daran mit Aladin El-Mafaalani über Integrationserfolge und Bildungsaufstieg der Migrantinnen und Migranten.

